



Wilhelm Ernst & Sohn, Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG

Leuchtendes Symbol über den Bergbau hinaus – das Saarpolygon auf der Halde Duhamel in Ensdorf

Auf der 150 Meter hohen Bergehalde Duhamel in Ensdorf/Saar ist eine begehbare Großskulptur aus Stahl als Landmarke errichtet worden. Hervorgegangen aus einem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb zum Ende des saarländischen Steinkohlenbergbaus erinnert sie an den jahrhundertelangen Bergbau im Saarland. Die architektonische Leistung bestand darin, ein Symbol zu kreieren, das in abstrakter Form die bergbauliche Vergangenheit verkörpert, den intensiv sich vollziehenden Wandel in der Nachbergbauära erscheinen lässt und eine Zukunftsperspektive anbietet. In der Tragwerksplanung lag die Problemstellung darin, ein statisch-wirtschaftlich sinnvolles System für Fundament und Traggerüst bei schwierigen Baugrundverhältnissen zu finden.

Ingenieurbaukunst 2019, S. 102 - 109

*Autoren: Volker Hagelstein, BergbauErbeSaar e.V., Ensdorf
Dieter Spang, GREGULL + SPANG, Stahnsdorf*

Architektur: pfeiffer sachse architekten bda, Berlin